

Lektion
(Lesung)

Jacob Handl [Jacobus Gallus]

(* 31.7.1550, Reifnitz/Unterkrain [?]; † 18.7.1591, Prag)

Adoramus te

Motette für sechstimmigen Chor und Basso continuo (Prag 1587)

Adoramus te, Jesu Christe,
et benedicimus tibi,
quia per crucem tuam
redemisti mundum.

*Wir beten dich an, Jesus Christus,
und preisen dich,
denn durch dein Kreuz
hast du die Welt erlöst.*

Georg Philipp Telemann · Johann Sebastian Bach

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Erster Satz der Motette BWV Anh. III 160 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo – Bearbeitung der Motette TVWV 8:10 von

Georg Philipp Telemann (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)
durch Johann Sebastian Bach (* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig)

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!

Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!

Psalm 100:1-2

Ansprache

Superintendent Martin Henker

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Ich weiß, mein Gott, daß all mein Tun« EG 497

Melodie: 16. Jh., Dresden 1608

1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, aus »Cantional« 1627/1645)

Ich weiß, mein Gott, daß all mein Tun · und Werk in deinem Willen ruhn,
von dir kommt Glück und Segen; · was du regierst, das geht und steht
auf rechten, guten Wegen.

5. GEMEINDE

7. CHOR

Was dir gefällt, das laß auch mir, · o meiner Seelen Sonn und Zier,
gefallen und belieben; · was dir zuwider, laß mich nicht
in Werk und Tat verüben.

9. GEMEINDE

Tritt du zu mir und mache leicht, · was mir sonst fast unmöglich deucht,
und bring zum guten Ende, · was du selbst angefangen hast
durch Weisheit deiner Hände.

11. CHOR

Wer fleißig betet und dir traut, · wird alles, davor sonst ihm graut,
mit tapfer Mut bezwingen; · sein Sorgenstein wird in der Eil
in tausend Stücke springen.

14. GEMEINDE

Dein soll sein aller Ruhm und Ehr, · ich will dein Tun je mehr und mehr
aus hocherfreuter Seelen · vor deinem Volk und aller Welt,
so lang ich leb, erzählen.

Paul Gerhardt, 1653

Canticum

(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsfern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen fülltet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsfern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsfern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration

(Gebet)

Dieterich Buxtehude

(* ~1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Missa brevis

BuxWV 114 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich,
Christe, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

[Gloria in excelsis Deo,]
et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.

*Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verberrlichen dich.*

Gratias agimus tibi
 propter magnam gloriam tuam;
 Domine Deus, Rex coelestis,
 Deus Pater omnipotens,
 Domine Fili unigenite
 Jesu Christe,
 Domine Deus, Agnus Dei,
 Filius Patris.
 Qui tollis peccata mundi,
 miserere nostri,
 suscipe deprecationem nostram.
 Qui sedes ad dexteram Patris,
 miserere nostri.
 Quoniam tu solus sanctus,
 tu solus Dominus,
 tu solus altissimus, Jesu Christe.
 Cum sancto Spiritu
 in gloria Dei Patris.
 Amen.

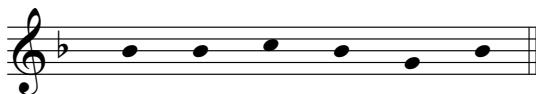
*Wir sagen dir Dank
 wegen deiner großen Herrlichkeit;
 Herr Gott, König des Himmels,
 Gott, allmächtiger Vater,
 Herr, einzigegeborener Sohn,
 Jesus Christus,
 Herr Gott, Lamm Gottes,
 Sohn des Vaters.
 Der du trägst die Sünden der Welt,
 erbarme dich unsrer,
 nimm an unser Gebet.
 Der du sitzest zur Rechten des Vaters,
 erbarme dich unsrer.
 Denn du allein bist heilig,
 du allein bist der Herr,
 du allein bist der Höchste, Jesus Christus.
 Mit dem heiligen Geiste
 in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
 Amen.*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
 (Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
 Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit

für achtstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Der Mensch lebt und besteht · nur eine kleine Zeit,
 und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

Sigfrid Karg-Elert

(* 21.11.1877, Oberndorf/Neckar; † 9.4.1933, Leipzig)

Nun danket alle Gott

Choral-Improvisation op. 65/59 für Orgel

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Sr. Maria Wolfsberger – Orgel

THOMANERCHOR Leipzig

Michaela Hasselt – Continuo-Orgel

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Veronika Wilhelm – Violoncello

Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Nikolaikirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 24. August 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 101 »Nimm von uns, Herr, du treuer Gott«

Nicolas Berndt (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 24. August 2019, 17 Uhr, Nikolaikirche

Orgel-Herbst »Herr, schütze dein Volk und segne dein Erbe«

Ensemble TOP: Bernd Bartels, Alexander Pfeifer, Frank Zimpel, Daniel Schäbe

10. Sonntag nach Trinitatis, 25. August 2019, 9.30 Uhr, Thomaskirche

Kirchenmusik im Gottesdienst

Nicolas Berndt (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

10. Sonntag nach Trinitatis, 25. August 2019, 10 Uhr, Nikolaikirche

Gottesdienst mit dem Leipziger Missionswerk

Freitag, 30. August 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Martin Schmeding (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 31. August 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 179 »Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei«

Martin Schmeding (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Sonnabend, 31. August 2019, 17 Uhr, Nikolaikirche
Orgel-Herbst »Von Leipzig nach Paris«
Franz Hauk (Orgel)*

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Der THOMANNERCHOR Leipzig begrüßt Sie herzlich zum Beginn des neuen Schul- und Chorjahres 2019/2020.



Foto: Roland Weise

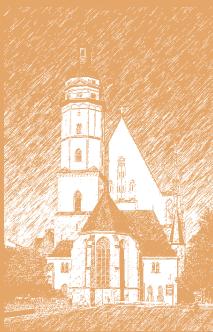
Colditz statt. Die Thomanner sangen Werke von Ernst Friedrich Richter, Johann Christoph Altnikol, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach.

Die heutige erste Motette des Schuljahres findet wie schon in den letzten Jahren in der Nikolaikirche statt, um an die Zeit, als die Kirchenmusik sowohl in der Thomas- als auch in der Nikolaikirche vom THOMANNERCHOR gestaltet wurde, zu erinnern.

In der morgigen Motette in der Thomaskirche (24. August 2019, 15 Uhr) erklingt u. a. die Bach-Kantate »Nimm von uns, Herr, du treuer Gott« BWV 101. Es musizieren der THOMANNERCHOR Leipzig, das Gewandhausorchester wie auch Christina Roterberg (Sopran), Klaudia Zeiner (Alt), Patrick Grahl (Tenor) und Gun Wook Lee (Baß) unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz. Die Orgel spielt Nicolas Berndt. Traditionell werden die neu aufgenommenen Thomassser gemeinsam mit Thomaskantor Gotthold Schwarz zu Beginn der Motette eine Sonnenblume an das Grab von Johann Sebastian Bach legen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 24. August 2019, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Toccata und Fuge C-Dur

BWV 564/1, 3 für Orgel

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Missa brevis

BuxWV 114 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Kyrie eleison,

Christe eleison,

Kyrie eleison.

[Gloria in excelsis Deo,]

et in terra pax

hominibus bonae voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,

adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi

propter magnam gloriam tuam;

Domine Deus, Rex coelestis,

Deus Pater omnipotens,

Domine Fili unigenite Jesu Christe,

Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Qui tollis peccata mundi,

miserere nostri,

suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris,

miserere nostri.

Quoniam tu solus sanctus,

tu solus Dominus,

tu solus altissimus, Jesu Christe.

Cum sancto Spiritu

in gloria Dei Patris. Amen.

Herr, erbarme dich,

Christe, erbarme dich,

Herr, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe

und auf Erden Friede

den Menschen seines Wohlgefallens.

Wir loben dich, wir preisen dich,

wir beten dich an, wir verberrlichen dich.

Wir sagen dir Dank

wegen deiner großen Herrlichkeit;

Herr Gott, König des Himmels,

Gott, allmächtiger Vater,

Herr, einzigegeborener Sohn, Jesus Christus,

Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Der duträgst die Sünden der Welt,

erbarme dich unser,

nimm an unser Gebet.

Der du sitzest zur Rechten des Vaters,

erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig,

du allein bist der Herr,

du allein bist der Höchste, Jesus Christus.

Mit dem heiligen Geiste

in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit

für achtstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

Georg Philipp Telemann · Johann Sebastian Bach

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Erster Satz der Motette BWV Anh. III 160 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo –
Bearbeitung der Motette TVWV 8:10 für zwei vierstimmige Chöre von
Georg Philipp Telemann (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)
durch Johann Sebastian Bach

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!

Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!

Psalm 100:1-2

Lesung

Johann Gottfried Walther

(* 18.9.1684, Erfurt; † 23.3.1748, Weimar)

Gott der Vater wohn uns bei

Choralspiel (1. Teil) für Orgel

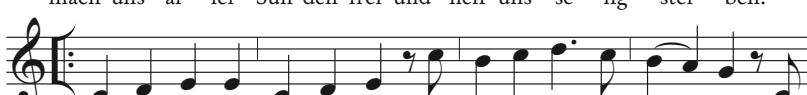
Gemeindelied »Gott der Vater wohn uns bei« EG 138

Melodie: Halberstadt ~1500, Wittenberg 1524

1. GEMEINDE



Gott der Va - ter wohn uns bei und laß uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.



»Für dem Teu-fel uns be-wahr, halt uns bei fe-stem Glau - ben und
dir uns las - sen ganz und gar, mit al-len rech-ten Chri - sten ent -



auf dich laß uns bau - en, aus Her-zens-grund ver - trau - en,
flie-hen Teu-fels Li - sten, mit Got - tes Kraft uns rü - sten.«



2. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, aus »Cantional« 1627/1645)

Jesus Christus wohn uns bei · und laß uns nicht verderben ...

3. GEMEINDE

Heilig Geist, der wohn uns bei · und laß uns nicht verderben ...

Martin Luther, 1524 nach einer deutschen Litanei 15. Jh.

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Nimm von uns, Herr, du treuer Gott

Choralkantate BWV 101 zum 10. Sonntag nach Trinitatis (EA: 13.8.1724)

1. CHOR

Nimm von uns Herr, du treuer Gott,
die schwere Straf und große Not,
die wir mit Sünden ohne Zahl
verdienet haben allzumal.
Behüt für Krieg und teurer Zeit,
für Seuchen, Feur und großem Leid.

2. ARIA (TENORE)

Handle nicht nach deinen Rechten
mit uns bösen Sündenknechten,
laß das Schwert der Feinde ruhn!
Höchster, höre unser Flehen,
daß wir nicht durch sündlich Tun
wie Jerusalem vergehen!

3. CHORAL UND RECITATIVO (SOPRANO)

Ach! Herr Gott, durch die Treue dein
wird unser Land in Fried und Ruhe sein.

Wenn uns ein Unglücks wetter droht,
so rufen wir,
barmherziger Gott, zu dir
in solcher Not:

mit Trost und Rettung uns erschein!
Du kannst dem feindlichen Zerstören
durch deine Macht und Hilfe wehren.

Beweis an uns deine große Gnad
und straf uns nicht auf frischer Tat,
wenn unsre Füße wanken wollten
und wir aus Schwachheit straucheln sollten.

Wohn uns mit deiner Güte bei

und gib, daß wir
nur nach dem Guten streben,
damit allhier
und auch in jenem Leben
dein Zorn und Grimm fern von uns sei.

4. ARIA (BASSO)

Warum willst du so zornig sein?
Es schlagen deines Eifers Flammen
schon über unserm Haupt zusammen.
Ach, stelle doch die Strafen ein
und trag aus väterlicher Huld
mit unserm schwachen Fleisch Geduld!

5. CHORAL UND RECITATIVO (TENORE)

Die Sünd hat uns verderbet sehr.
So müssen auch die Frömmsten sagen
und mit betränten Augen klagen:
Der Teufel plagt uns noch viel mehr.
Ja, dieser böse Geist,
der schon von Anbeginn ein Mörder heißt,
sucht uns um unser Heil zu bringen
und als ein Löwe zu verschlingen.
Die Welt, auch unser Fleisch und Blut
uns allezeit verführen tut.
Wir treffen hier auf dieser schmalen Bahn
sehr viel Hindernis im Guten an.
Solch Elend kennst du, Herr, allein:
hilf, Helfer, hilf uns Schwachen,
du kannst uns stärker machen!
Ach, laß uns dir befohlen sein.

6. ARIA (SOPRANO, ALTO)

Gedenk an Jesu bittern Tod!
Nimm, Vater, deines Sohnes Schmerzen
und seiner Wunden Pein zu Herzen!
Die sind ja für die ganze Welt
Die Zahlung und das Lösegeld;
erzeig auch mir zu aller Zeit,
barmherzger Gott, Barmherzigkeit!
Ich seufze stets in meiner Not:
Gedenk an Jesu bittern Tod!

7. CHORAL

Leit uns mit deiner rechten Hand
und segne unser Stadt und Land;
gib uns allzeit dein heilges Wort,
behüt fürs Teufels List und Mord;
verleihe ein selges Stündlein,
auf daß wir ewig bei dir sein.

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Bachs Choralkantate »Nimm von uns, du treuer Gott« geht auf das gleichnamige siebenstrophige Lied Martin Mollers zurück. 1584 während einer Pestepedemie gedichtet, fand dieses in den Gesangbüchern unter der Rubrik »In allgemeiner Not« Aufnahme und diente als ein Kernlied für den 10. Sonntag nach Trinitatis. In der für Bachs II. Kantatenjahrgang charakteristischen Weise sind die Eingangs- und die Schlußstrophe wörtlich übernommen, die übrigen Strophen mit Beibehaltung einiger oder auch aller Verse sowie Arien und Rezitative eingerichtet worden.

An Bachs Komposition fällt der Eingangssatz durch seine ungewöhnlichen Ausmaße auf; deutlich überwiegt hier das motettische Element, also das kontrapunktierende Geflecht der drei tieferen Vokalstimmen in seiner Verknüpfung mit dem Sopran-Cantus-firmus »Vater unser im Himmelreich«. In eigentümlicher Weise kollidieren in der Tenorarie die Bittgebärde des Textes und das trotzige Selbstbewußtsein der markanten Instrumentalstimme. Zorn und Eifer auf der einen, Nachsicht und Geduld auf der anderen Seite prägen den vielgestaltigen musikalischen Ablauf der Baßarie. Filigraner Satz und intensive Textdeutung bestimmen den vorletzten Satz, ein Vokalduett mit obligater Flöte und Oboe da caccia. Die anspruchsvolle Fünfstimmigkeit läßt die Textaussage »Gedenk an Jesu bittern Tod« als zentrales Anliegen des gesamten Kantatenlibrettos erscheinen.

(HJS)



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Ausführende: Nicolas Berndt – Orgel und Continuo-Orgel (Kantate)

Christina Roterberg – Sopran
Klaudia Zeiner – Alt
Patrick Grahl – Tenor
Gun Wok-Lee – Baß

THOMANERCHOR Leipzig
Michaela Hasselt – Continuo-Orgel (Motetten), Cembalo (Kantate)

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Andreas Buschatz – Konzertmeister, Solovioline
Eduardo Belmar – Flöte
Henrik Wahlgren, Simon Sommerhalder – Oboe
Jesús Pinillos Rivera – Englischhorn
Thomas Hasselbeck – Zink
Tobias Hasselt, Jürgen Schubert, Tino Mönks – Posaune
Albert Kegel – Fagott
Veronika Wilhelm – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: 10. Sonntag nach Trinitatis, 25. August 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Nicolas Berndt (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 30. August 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Martin Schmeding (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 31. August 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 179 »Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei«

Martin Schmeding (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

11. Sonntag nach Trinitatis, 1. September 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Posaunenchor der Thomaskirche · Singschule St. Thomas · Leitung: Jürgen Hartmann, Antje Franke, Maria Schieritz, Maria Leistner, Frederico Baron Mussi

Freitag, 6. September 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 7. September 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 137 »Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

12. Sonntag nach Trinitatis, 8. September 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Der THOMANCERCHOR Leipzig begrüßt Sie herzlich zum Beginn des neuen Schul- und Chorjahres 2019/2020.



Foto: Thomanerchor Leipzig, Roland Weise

Colditz statt. Die Thomaner sangen Werke von Ernst Friedrich Richter, Johann Christoph Altnikol, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach.

Die gestrige erste Motette des Schuljahres fand wie schon in den letzten Jahren in der Nikolaikirche statt, um an die Zeit, als die Kirchenmusik sowohl in der Thomas- als auch in der Nikolaikirche vom THOMANCERCHOR gestaltet wurde, zu erinnern. Die Predigt hielt Superintendent Martin Henker, an der Orgel spielte Sr. Maria Wolfsberger.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig